

PRESSEMITTEILUNG

29. April 2020

Wirtschaftliche und finanzielle Entwicklungen im Euro-Währungsgebiet nach institutionellen Sektoren: Viertes Quartal 2019

Die [Ersparnisbildung \(netto\)](#) im Euroraum erhöhte sich in den vier Quartalen bis zum Schlussquartal 2019 auf 853 Mrd €, verglichen mit 826 Mrd € in den vier Quartalen bis zum dritten Jahresviertel 2019. Die [Nettosachvermögensbildung](#) im Euroraum nahm aufgrund einer geringeren Vermögensbildung der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften ab und sank von 586 Mrd € auf 563 Mrd €. Der [Finanzierungsüberschuss](#) des Eurogebiets gegenüber der übrigen Welt stieg von 249 Mrd € auf 298 Mrd €.

Die [Verschuldung der privaten Haushalte im Verhältnis zum Einkommen](#)¹ lag im vierten Quartal 2019 – weitgehend unverändert gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsquartal – bei 93,7 %. Die [Verschuldung der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften im Verhältnis zum BIP](#) (konsolidierte Messgröße) erhöhte sich von 77,1 % im letzten Jahresviertel 2018 auf 77,4 % im Schlussquartal 2019, während die [nicht konsolidierte, weiter gefasste Verschuldungsmessgröße](#) im selben Zeitraum von 138,9 % auf 138,4 % zurückging.

In der vorliegenden Pressemitteilung werden finanzielle Transaktionen (Stromgrößen) sowie Forderungen und Verbindlichkeiten (Bestände) in Bezug auf Einlagen, Kredite, Schuldverschreibungen, börsennotierte Aktien und Anteile an Investmentfonds unter Berücksichtigung der Gläubiger-Schuldner-Beziehungen dargestellt. Die entsprechenden Abbildungen (Abbildung 2 und 3) zeigen, dass es sich bei den meisten Forderungen der privaten Haushalte um Verbindlichkeiten von Finanzintermediären handelt, die wiederum einen Großteil der Finanzierungen für nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften bereitstellen. Die Entwicklung der finanziellen Verbindungen zwischen den gebietsansässigen Sektoren sowie mit der übrigen Welt wird in Tabelle 1 dargestellt.

Gesamtwirtschaft des Euro-Währungsgebiets

Die [Ersparnisbildung \(netto\)](#) erhöhte sich in den vier Quartalen bis zum Schlussquartal 2019 auf 853 Mrd € (dies entspricht 8,8 % des verfügbaren Nettoeinkommens im Euroraum), verglichen mit 826 Mrd € in den vier Quartalen bis zum dritten Vierteljahr 2019. Die [Nettosachvermögensbildung](#) im Euroraum verringerte sich auf 563 Mrd € (was 5,8 % des verfügbaren Nettoeinkommens entspricht). Grund hierfür war eine geringere

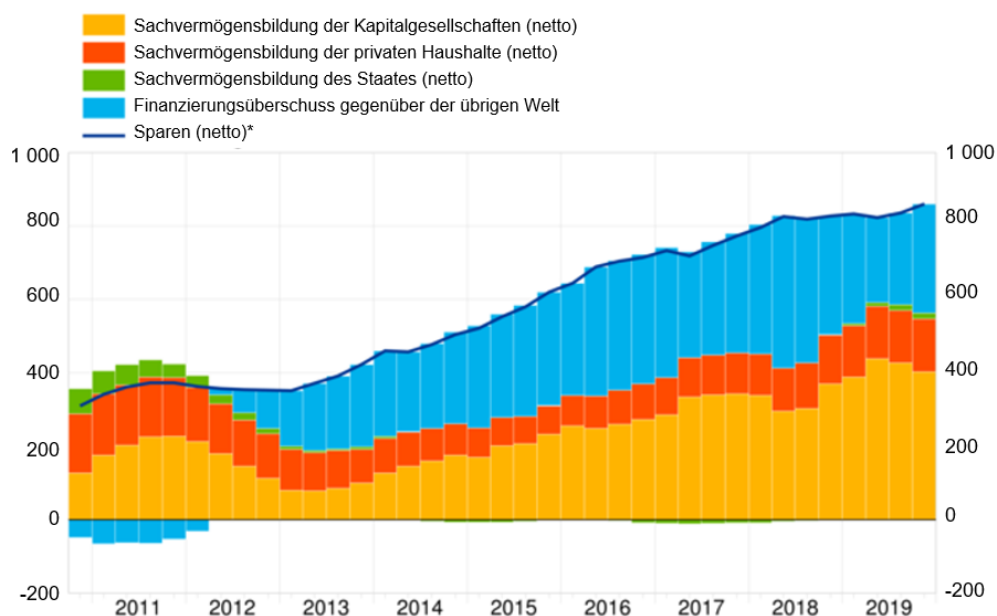
¹ Berechnet als Kredite dividiert durch das verfügbare Bruttoeinkommen (bereinigt um die Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche).

Vermögensbildung der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften, während die Vermögensbildung der privaten Haushalte, finanziellen Kapitalgesellschaften und des Sektors Staat per saldo weitgehend unverändert blieb.

Der Finanzierungsüberschuss des Euroraums gegenüber der übrigen Welt stieg von zuvor 249 Mrd € auf 298 Mrd €. Dahinter verbargen sich die Zunahme der Ersparnisbildung (netto) und der Rückgang der Nettosachvermögensbildung. Das Finanzierungsdefizit der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften verringerte sich auf 22 Mrd € (-0,2 % des verfügbaren Nettoeinkommens, verglichen mit -0,5 % im dritten Jahresviertel 2019). Der Finanzierungsüberschuss der finanziellen Kapitalgesellschaften (107 Mrd € bzw. 1,1 % des verfügbaren Nettoeinkommens) und der privaten Haushalte (290 Mrd € bzw. 3,0 % des verfügbaren Nettoeinkommens) blieb weitgehend stabil. Der Anstieg des Finanzierungsüberschusses des Eurogebiets wurde nicht nur durch den höheren Finanzierungsüberschuss des privaten Sektors insgesamt unterstützt, sondern auch durch das gesunkene Finanzierungsdefizit des Sektors Staat (-0,8 % gemessen am verfügbaren Nettoeinkommen nach zuvor -1,0 %).

Abbildung 1
Sparen, Vermögensbildung und Finanzierungsüberschuss gegenüber der übrigen Welt

(in Mrd €; gleitende Vierquartalsummen)



* Sparen (netto) abzüglich der Nettovermögenstransfers gegenüber der übrigen Welt (dies entspricht der transaktionsbedingten Veränderung des Reinvermögens).

Die finanziellen Transaktionen können in Bezug auf Einlagen, Kredite, Schuldverschreibungen, börsennotierte Aktien und Anteile an Investmentfonds unter Berücksichtigung der Gläubiger-Schuldner-Beziehungen dargestellt werden (siehe Tabelle 1). Innerhalb des Euroraums entfiel das größte Transaktionsvolumen hinsichtlich dieser Finanzinstrumente im Jahr 2019 auf finanzielle Transaktionen zwischen sonstigen MFIs² (434 Mrd €), die Geldvermögensbildung der privaten Haushalte bei sonstigen MFIs (350 Mrd €) – meist in Form von Einlagen – und die Finanzierung der privaten Haushalte durch sonstige MFIs (199 Mrd €) über Kredite. Den größten Teil der finanziellen Transaktionen mit der übrigen Welt machten Investmentfonds aus. Dies gilt sowohl für den Nettokauf im Ausland emittierter Instrumente durch gebietsansässige Investmentfonds (318 Mrd €) als auch für die Außenfinanzierung durch die übrige Welt (253 Mrd €).

² „Sonstige MFIs“ umfassen Banken und Geldmarktfonds, aber nicht das Eurosystem.

Tabelle 1

Ausgewählte finanzielle Transaktionen* zwischen den einzelnen Sektoren und mit der übrigen Welt

(in Mrd €, Viertelsummen; 2019)

		Außenfinanzierung									
		Private Haushalte	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	Eurosystem	Sonstige MFIs	Investmentfonds	Sonstige Finanzinstitute	Versicherungsgesellschaften	Pensionseinrichtungen	Staat	Übrige Welt
Geldvermögensbildung	Private Haushalte	0	-26	0	350	40	12	-1	0	-19	0
	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	0	18	1	150	4	36	-4	0	-14	10
	Eurosystem	3	5	-84	-115	2	2	0	0	-46	19
	Sonstige MFIs	199	169	-28	434	11	45	18	2	-63	126
	Investmentfonds	7	26	0	20	107	46	1	0	-28	318
	Sonstige Finanzinstitute	23	-46	5	43	35	-94	-6	9	33	-4
	Versicherungsgesellschaften	2	13	0	-13	82	40	10	0	32	49
	Pensionseinrichtungen	0	8	0	4	24	6	0	0	26	37
	Staat	-4	9	-36	46	18	0	1	1	18	-3
	Übrige Welt	5	89	-153	-26	253	-28	6	0	192	k. A.

Legende

* Finanzinstrumente, für die eine Aufschlüsselung nach Gegenpartei verfügbar ist: Einlagen, Kredite, Schuldverschreibungen, börsennotierte Aktien und Anteile an Investmentfonds.

Private Haushalte

Die Jahreswachstumsrate der [Geldvermögensbildung](#) der privaten Haushalte blieb im vierten Quartal 2019 mit 2,6 % unverändert. Auch die meisten ihrer Komponenten wiesen recht stabile Jahreswachstumsraten auf (siehe Tabelle 2).

Die privaten Haushalte verringerten per saldo ihre Anlagen in börsennotierten Aktien. So verkleinerten sie insgesamt ihre Bestände an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften und MFIs begebenen börsennotierten Aktien. Dies wurde nur zum Teil dadurch ausgeglichen, dass sie per saldo von sonstigen Finanzinstituten und dem Sektor der übrigen Welt (Anteilsrechte Gebietsfremder) emittierte börsennotierte Aktien erwarben. Des Weiteren veräußerten die privaten Haushalte weiterhin per saldo Schuldverschreibungen von MFIs, vom Sektor Staat sowie von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften (siehe Tabelle 2.2 im Anhang).

Tabelle 2

Geldvermögensbildung und Finanzierung der privaten Haushalte: wichtigste Positionen

(Jahreswachstumsraten)

	Finanzielle Transaktionen				
	2018 Q4	2019 Q1	2019 Q2	2019 Q3	2019 Q4
Geldvermögensbildung*	2,2	2,4	2,5	2,6	2,6
Bargeld und Einlagen	4,1	4,8	5,0	5,3	5,1
Schuldverschreibungen	-3,2	2,1	-1,4	-7,5	-8,6
Anteilsrechte	0,7	-0,3	0,1	0,1	0,3
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Alterssicherungssystemen	2,2	2,3	2,5	2,7	2,6
Finanzierung**	3,2	3,6	3,5	4,0	3,9
Kredite	3,3	3,4	3,3	3,5	3,5

* Die folgenden Positionen sind nicht in der Tabelle ausgewiesen: gewährte Kredite, Prämienüberträge, Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle und sonstige Forderungen.

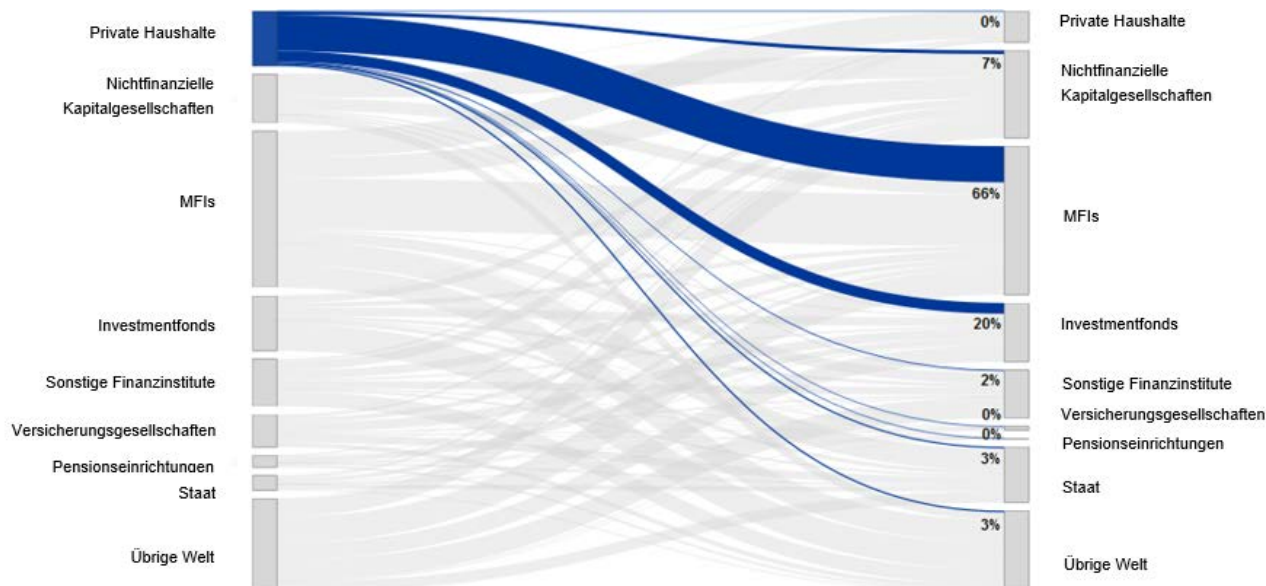
** Die folgenden Positionen sind nicht in der Tabelle ausgewiesen: Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto), Ansprüche aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen und sonstige Verbindlichkeiten.

Abbildung 2 zeigt den Bestand an ausgewählten Forderungen der privaten Haushalte (dunkelblau) gegenüber entsprechenden Schuldnern.³ Die Forderungen der privaten Haushalte mit einer Aufschlüsselung nach Gläubiger-Schuldner-Beziehung bestanden am Jahresende 2019 zum Großteil aus Verbindlichkeiten von Finanzintermediären, darunter MFIs (66 %) und Investmentfonds (20 %). Einen wesentlich geringeren Anteil stellten direkte Forderungen gegenüber nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften (7 %), dem Staat (3 %) und der übrigen Welt (3 %) dar, beispielsweise in Form von börsennotierten Aktien und Schuldverschreibungen.

Abbildung 2

Forderungen der privaten Haushalte nach Schuldnern; ausgewählte Finanzinstrumente*

(in Mrd €; Bestände am Ende des Berichtszeitraums 2019)



* Finanzinstrumente, für die eine Aufschlüsselung nach Gegenpartei verfügbar ist: Einlagen, Kredite, Schuldverschreibungen, börsennotierte Aktien und Anteile an Investmentfonds.

Die Verschuldung der privaten Haushalte im Verhältnis zum Einkommen⁴ belief sich im vierten Quartal 2019 weitgehend unverändert auf 93,7 %, da sich das verfügbare Einkommen der Haushalte mit der gleichen Rate

³ Nicht eingeschlossen sind Finanzinstrumente wie nicht börsennotierte Aktien, sonstige Anteilsrechte, Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Alterssicherungssystemen und sonstige Verbindlichkeiten, für die eine Aufschlüsselung nach Gläubiger-Schuldner-Beziehung nicht verfügbar ist.

⁴ Berechnet als Kredite dividiert durch das verfügbare Bruttoeinkommen (bereinigt um die Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche).

erhöhte wie ihre Kreditverbindlichkeiten. Die [Verschuldung der privaten Haushalte im Verhältnis zum BIP](#) nahm im vierten Quartal 2019 geringfügig zu und belief sich auf 57,9 % (nach 57,7 % im Schlussquartal 2018).

Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften

Die jährliche Wachstumsrate der [Finanzierung](#) der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften erhöhte sich im vierten Quartal 2019 auf 1,7 % nach 1,4 % im vorangegangenen Jahresviertel. Dies war in erster Linie auf die zunehmende Finanzierung durch Anteilsrechte sowie – in geringerem Maße – Kredite zurückzuführen (siehe Tabelle 3). Die jährliche Zuwachsrate der Kreditfinanzierung stieg indessen von 1,6 % auf 1,8 %. Grund dafür war, dass das Wachstum der Kreditgewährung zwischen verbundenen Unternehmen positives Terrain erreichte. Dies wurde nur zum Teil dadurch ausgeglichen, dass die von MFIs und der übrigen Welt gewährten Kredite langsamer zunahmen und sich die Wachstumsrate der Kreditvergabe durch nichtmonetäre Finanzinstitute ins Negative kehrte (siehe Tabelle 3.2 im Anhang).⁵

Tabelle 3

Geldvermögensbildung und Finanzierung der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften: wichtigste Positionen

(Jahreswachstumsraten)

	Finanzielle Transaktionen				
	2018 Q4	2019 Q1	2019 Q2	2019 Q3	2019 Q4
Finanzierung*	1,6	1,6	1,3	1,4	1,7
Schuldverschreibungen	4,3	4,7	5,5	5,8	5,9
Kredite	2,9	2,0	1,9	1,6	1,8
Anteilsrechte	0,7	0,8	0,7	0,9	1,5
Handelskredite und Anzahlungen	2,5	2,2	-0,0	0,1	0,3
Geldvermögensbildung**	2,4	2,3	1,6	1,7	2,2
Bargeld und Einlagen	4,4	5,6	5,3	6,2	5,8
Schuldverschreibungen	2,1	-2,6	-7,2	-3,2	-6,9
Kredite	2,2	1,5	1,2	0,4	1,2
Anteilsrechte	1,8	1,9	1,7	1,8	2,4

* Die folgenden Positionen sind nicht in der Tabelle ausgewiesen: Alterssicherungssysteme, sonstige Verbindlichkeiten, Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto) sowie Einlagen.

** Die folgenden Positionen sind nicht in der Tabelle ausgewiesen: sonstige Forderungen, Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

Die [Verschuldung der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften im Verhältnis zum BIP](#) (konsolidierte Messgröße) erhöhte sich von 77,1 % im letzten Jahresviertel 2018 auf 77,4 % im Schlussquartal 2019, während die [nicht konsolidierte, weiter gefasste Verschuldungsmessgröße](#) im selben Zeitraum von 138,9 % auf 138,4 % zurückging.

Abbildung 3 zeigt die Verschuldung von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften (dunkelblau) unter Berücksichtigung ihrer Gläubiger. Ende 2019 bestand die Verschuldung der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften in Form von Krediten und Schuldverschreibungen hauptsächlich gegenüber MFIs (35 %), anderen nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften (28 %), der übrigen Welt (15 %) sowie sonstigen Finanzinstituten (12 %).

⁵ Zur Kreditfinanzierung zählen Kredite aller Sektoren des Euro-Währungsgebiets (insbesondere Ausleihungen von MFIs, nichtmonetären Finanzinstituten und anderen nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften) sowie Kredite von Ansässigen außerhalb des Euroraums.

Abbildung 3

Die wichtigsten Komponenten der Verschuldung der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften (Kredite und Schuldverschreibungen) nach Gläubigern

(in Mrd €; Bestände am Ende des Berichtszeitraums 2019)



Anhänge

Tabellen

Abbildungen

Medianfragen sind an Herrn [Philippe Rispal](#) zu richten (Tel. +49 69 1344 5482).

Anmerkung

Die Daten stammen aus der zweiten Veröffentlichung der vierteljährlichen Sektorkonten für das Euro-Währungsgebiet und wurden von der Europäischen Zentralbank (EZB) und Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union, veröffentlicht. Die Pressemitteilung enthält Revisionen und vervollständigte Daten für alle Sektoren gegenüber der ersten vierteljährlichen Veröffentlichung der Ergebnisse zu den privaten Haushalten und nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften im Euro-Währungsgebiet, die am 7. April 2020 herausgegeben wurde (nur auf Englisch).

Die Angaben zur Verschuldung im Verhältnis zum BIP (bzw. zum Einkommen) werden berechnet aus der Verschuldung im Referenzquartal geteilt durch die Summe des BIP (bzw. des Einkommens) in den vier Quartalen bis zum Referenzquartal. Der prozentuale Anteil der nichtfinanziellen Transaktionen (z. B. Sparen) am Einkommen bzw. am BIP wird ermittelt als die Summe aus den vier Quartalen bis zum Referenzquartal, und zwar sowohl für den Zähler als auch den Nenner.

Die Jahreswachstumsrate der nichtfinanziellen Transaktionen und der Bestände an Forderungen und Verbindlichkeiten stellt die prozentuale Veränderung des Wertes im betreffenden Quartal gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsquartal dar. Die für finanzielle Transaktionen herangezogenen Jahreswachstumsraten beziehen sich auf den Gesamtwert der im Verlauf des Jahres getätigten Transaktionen im Verhältnis zum Bestand ein Jahr zuvor.

Die nächste Veröffentlichung des [Berichts der EZB zum Sektor der privaten Haushalte](#) (nur auf Englisch) mit Ergebnissen für das Euro-Währungsgebiet und alle EU-Länder ist für den 12. Mai 2020 vorgesehen.

Die Hyperlinks in dieser Pressemitteilung verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können. Die im Anhang aufgeführten Tabellen und Abbildungen stellen eine Momentaufnahme der zum gegenwärtigen Zeitpunkt gültigen Daten dar.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Abbildungen und zusätzliche Tabellen für alle institutionellen Sektoren des Euroraums

Abbildung 1 Wachstum des verfügbaren Einkommens (netto) im Euroraum und Aufteilung nach Sektoren
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

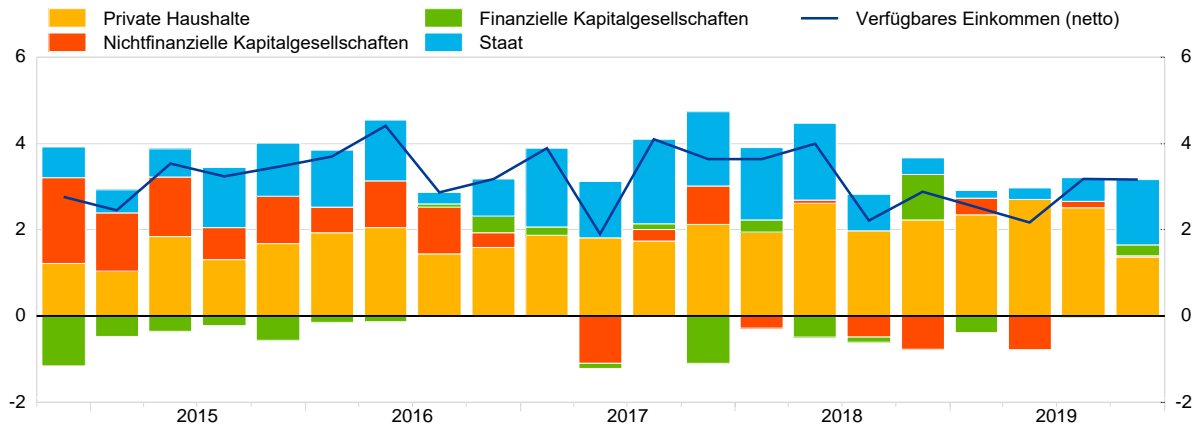


Abbildung 2 Wachstum der Bruttoanlageinvestitionen im Euroraum und Beiträge nach Sektoren
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

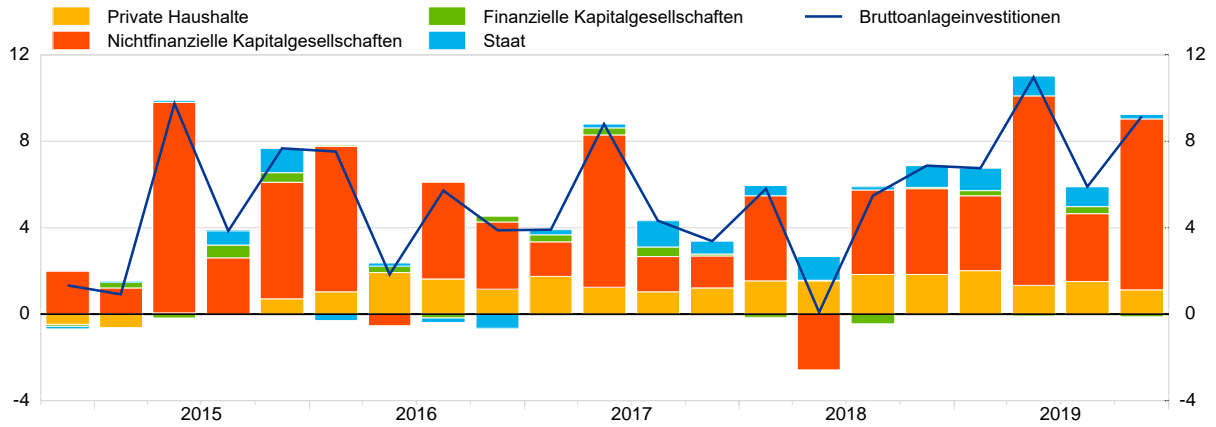
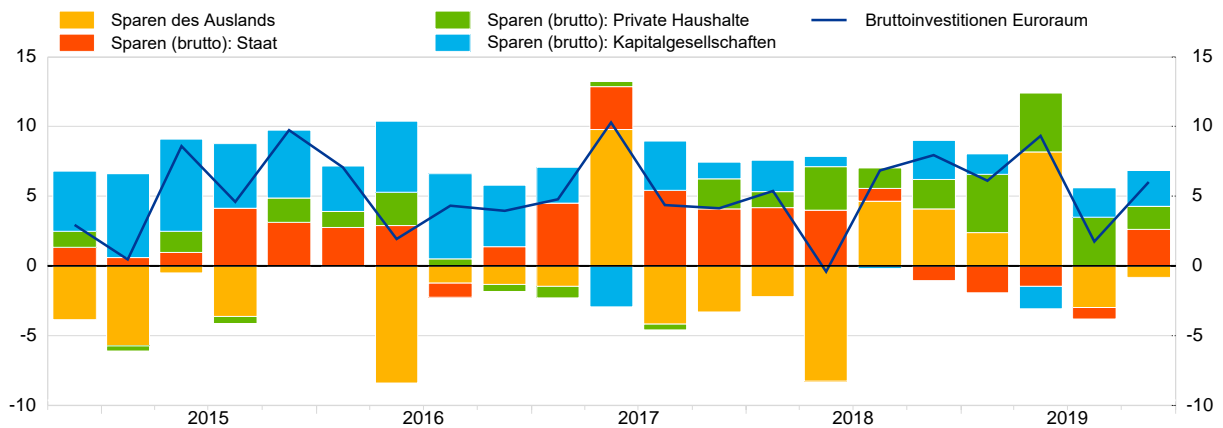


Abbildung 3 Wachstum der Bruttoinvestitionen im Euroraum und deren Finanzierung durch Sparen (brutto) nach Sektor
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)



Quellen: EZB und Eurostat.

Private Haushalte im Euroraum

Abbildung 4 Wachstum des verfügbaren Einkommens (brutto) der privaten Haushalte und Beiträge nach Einkommenskomponenten
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

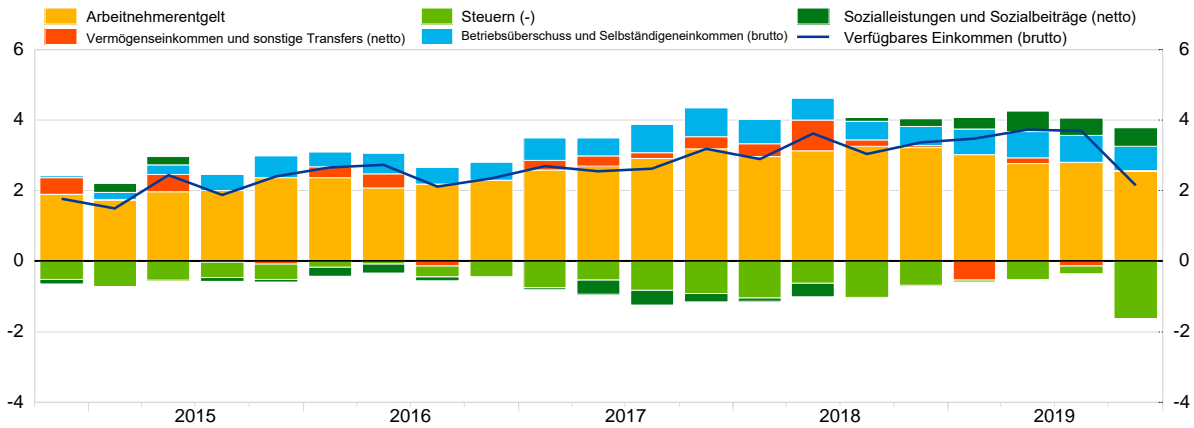


Abbildung 5 Wachstum der Sachvermögensbildung der privaten Haushalte und Beiträge nach Innen- und Außenfinanzierungsquellen
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

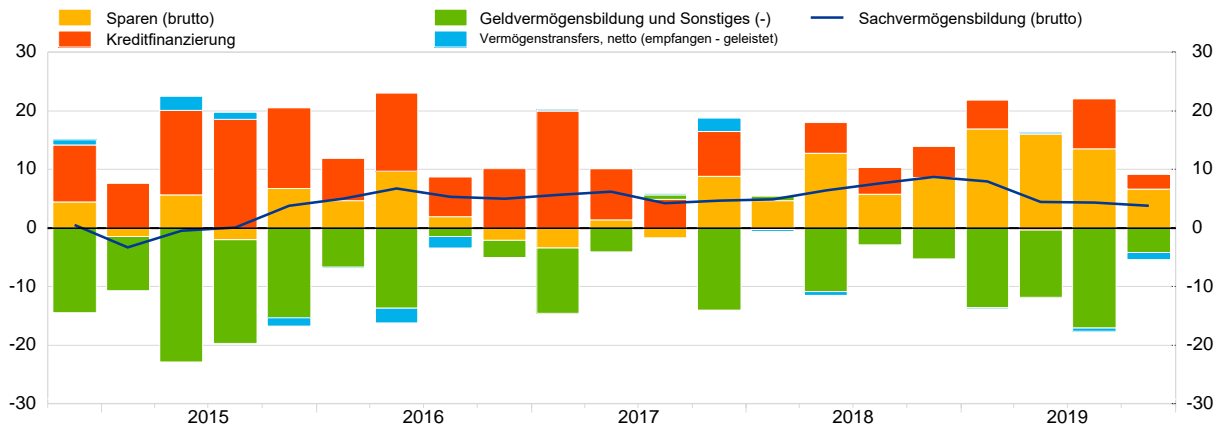
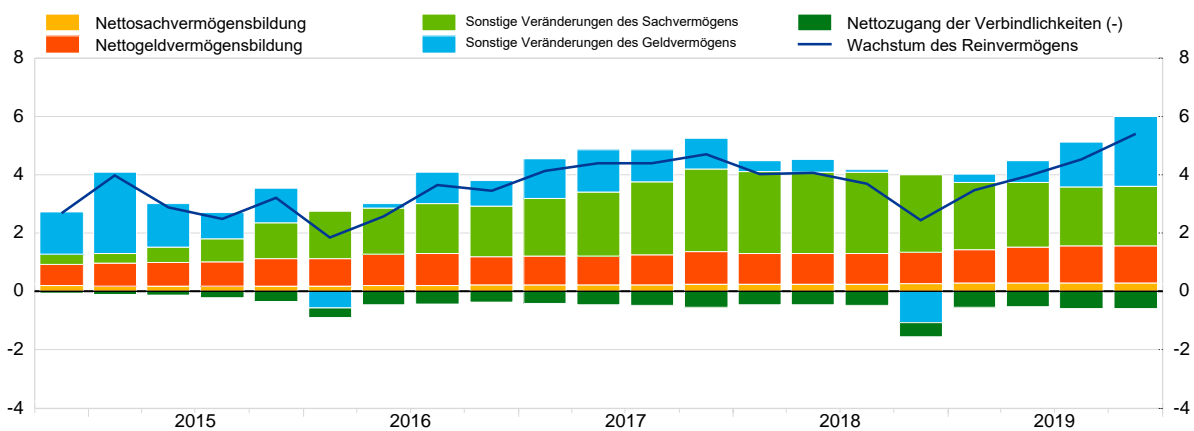


Abbildung 6 Wachstum des Reinvermögens der privaten Haushalte und Beiträge nach Art der Vermögensänderung
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)



Quellen: EZB und Eurostat.

Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften im Euroraum

Abbildung 7 Wachstum des Unternehmensgewinns (netto) nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften und Beiträge nach Komponenten

(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

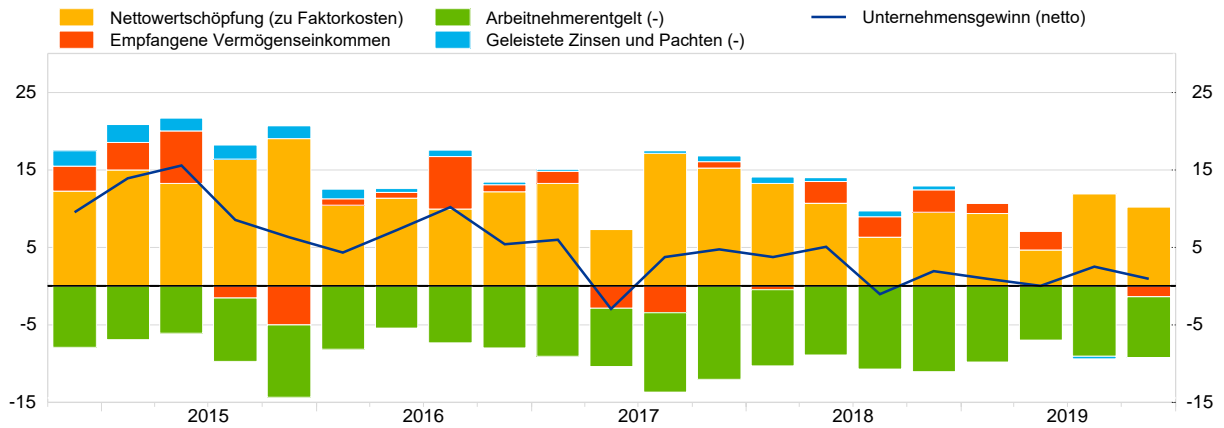
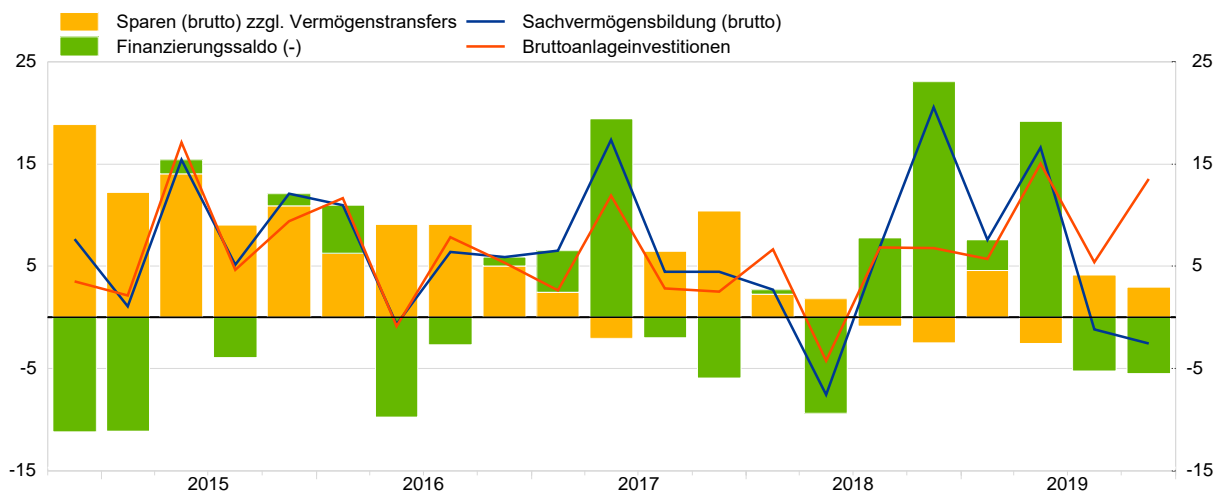


Abbildung 8 Wachstum der Sachvermögensbildung nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften und Beiträge nach Innen- und Außenfinanzierungsquellen

(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)



Quellen: EZB und Eurostat.

Tabelle I Einkommen, Konsum, Sparen, Sachvermögensbildung und Finanzierungssaldo: Euroraum und Beiträge nach Sektoren

(in Mrd €)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto) im Euroraum	
	2016	2017	2018 Q4	2019 Q1	2019 Q2	2019 Q3	2019 Q4	2019 Q3	2019 Q4	2019 Q3	2019 Q4
Verfügbares Einkommen, netto:											
Euroraum	8 836	9 135	9 424	9 481	9 532	9 607	9 686	3,2	3,2	100,0	100,0
Private Haushalte ²⁾	6 156	6 323	6 524	6 577	6 640	6 699	6 733	3,7	2,0	69,7	69,5
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	347	349	315	324	306	309	310			3,2	3,2
Finanzielle Kapitalgesellschaften	214	193	211	202	202	201	208			2,1	2,1
Staat	2 119	2 269	2 375	2 379	2 385	2 398	2 435	2,3	5,6	25,0	25,1
Konsumausgaben:											
Euroraum	8 127	8 367	8 607	8 659	8 719	8 781	8 833	2,9	2,3	91,4	91,2
Private Haushalte ²⁾	5 891	6 070	6 244	6 278	6 321	6 363	6 393	2,7	1,9	66,2	66,0
Kollektivverbrauch des Staates	834	856	880	888	895	905	916	4,9	4,5	9,4	9,5
Staat: soziale Sachleistungen ³⁾	1 402	1 440	1 483	1 493	1 503	1 513	1 524	2,7	2,9	15,7	15,7
Sparen, netto:											
Euroraum	708	768	818	823	813	826	853	6,3	10,7	8,6	8,8
Private Haushalte ²⁾	354	346	374	394	415	432	438	40,5	5,7	4,5	4,5
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	342	340	306	315	297	300	301			3,1	3,1
Finanzielle Kapitalgesellschaften	130	109	126	116	114	114	118			1,2	1,2
Staat	-117	-28	12	-2	-13	-20	-5			-0,2	0,0
Abschreibungen:											
Euroraum	1 907	1 977	2 056	2 073	2 090	2 107	2 126	3,3	3,6	21,9	21,9
Private Haushalte ²⁾	470	486	506	511	516	520	525	3,7	3,8	5,4	5,4
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 096	1 140	1 187	1 197	1 206	1 216	1 227	3,2	3,7	12,7	12,7
Finanzielle Kapitalgesellschaften	49	52	55	56	56	57	57	4,4	4,9	0,6	0,6
Staat	292	299	308	310	312	314	316	2,6	2,8	3,3	3,3
Vermögenstransfers, netto (empfangen – geleistet):											
Euroraum	6	6	10	11	11	10	8			0,1	0,1
Private Haushalte ²⁾	-3	1	0	0	0	-1	-3			0,0	0,0
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	64	82	71	70	69	71	72			0,7	0,7
Finanzielle Kapitalgesellschaften	-6	11	2	1	1	1	-4			0,0	0,0
Staat	-49	-88	-63	-59	-59	-61	-57			-0,6	-0,6
Bruttoanlageinvestitionen:											
Euroraum	2 215	2 329	2 434	2 472	2 539	2 575	2 635	5,9	9,2	26,8	27,2
Private Haushalte ²⁾	562	592	631	643	651	660	668	5,8	4,6	6,9	6,9
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 310	1 376	1 428	1 447	1 501	1 520	1 572	5,4	13,5	15,8	16,2
Finanzielle Kapitalgesellschaften	59	65	63	64	64	66	65	14,2	-3,8	0,7	0,7
Staat	284	296	312	318	323	329	330	7,1	1,5	3,4	3,4
Sonstige Sachvermögensbildung, netto⁴⁾:											
Euroraum	54	95	127	136	143	119	54			1,2	0,6
Private Haushalte ²⁾	5	5	7	7	6	4	3			0,0	0,0
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	49	94	122	131	137	114	51			1,2	0,5
Finanzielle Kapitalgesellschaften	0	0	0	0	0	0	0			0,0	0,0
Staat	0	-5	-2	-2	0	0	0			0,0	0,0
Bruttosachvermögensbildung:											
Euroraum	2 269	2 424	2 561	2 608	2 683	2 693	2 689	1,7	-0,6	28,0	27,8
Private Haushalte ²⁾	567	597	638	650	657	664	671	4,3	3,8	6,9	6,9
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 359	1 470	1 550	1 578	1 639	1 634	1 623	-1,2	-2,6	17,0	16,8
Finanzielle Kapitalgesellschaften	59	66	63	64	64	66	65	15,9	-5,3	0,7	0,7
Staat	283	291	310	316	323	329	331	7,4	2,0	3,4	3,4
Nettosachvermögensbildung:											
Euroraum	362	447	505	535	593	586	563	-5,8	-11,4	6,1	5,8
Private Haushalte ²⁾	97	111	133	139	142	144	145	6,5	3,7	1,5	1,5
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	263	331	363	381	432	418	396	-19,4	-15,2	4,4	4,1
Finanzielle Kapitalgesellschaften	10	14	8	8	7	9	8			0,1	0,1
Staat	-9	-8	2	6	11	15	15			0,2	0,2
Finanzierungssaldo:											
Euroraum	352	326	323	299	231	249	298			2,6	3,1
Private Haushalte ²⁾	253	236	241	254	273	287	290			3,0	3,0
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	143	92	15	4	-66	-47	-22			-0,5	-0,2
Finanzielle Kapitalgesellschaften	114	107	121	109	108	105	107			1,1	1,1
Staat	-158	-108	-53	-67	-83	-96	-77			-1,0	-0,8

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion vier Quartale zuvor stehen.

2) Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

3) Transfers von Waren und Dienstleistungen von staatlichen Stellen und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck an einzelne private Haushalte.

4) Vorratsveränderungen, Nettzugang an Wertsachen und Nettzugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

Tabelle 2.1 Private Haushalte¹⁾

(in Mrd €)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ²⁾		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt ³⁾	
	2016	2017	2018 Q4	2019 Q1	2019 Q2	2019 Q3	2019 Q4	2019 Q3	2019 Q4	2019 Q3	2019 Q4
	Arbeitnehmerentgelt	5 153	5 342	5 556	5 607	5 657	5 705	5 751	3,5	3,1	78,0
Betriebsüberschuss und Selbstständigeneinkommen, brutto	1 628	1 674	1 715	1 727	1 740	1 753	1 766	3,0	2,9	24,0	24,0
Vermögenseinkommen (empfangen - geleistet)	757	770	792	783	784	779	777			10,7	10,6
Sozialleistungen und Sozialbeiträge, netto (empfangen - geleistet)	71	52	50	55	66	74	84			1,0	1,1
Sonstige laufende Transfers (empfangen - geleistet)	83	88	91	92	93	96	99			1,3	1,3
Einkommen- und Vermögensteuern (-)	1 067	1 117	1 174	1 175	1 185	1 189	1 218	1,4	9,0	16,2	16,6
Verfügbares Einkommen, brutto	6 626	6 809	7 029	7 088	7 156	7 219	7 258	3,7	2,2	98,7	98,7
+Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche ³⁾	89	93	94	95	96	96	98	0,2	6,9	1,3	1,3
Verfügbares Einkommen, brutto, zuzüglich Anpassung³⁾	6 715	6 902	7 123	7 183	7 252	7 315	7 356	3,7	2,2	100,0	100,0
Konsumausgaben	5 891	6 070	6 244	6 278	6 321	6 363	6 393	2,7	1,9	87,0	86,9
Sparen, brutto	824	832	879	904	931	952	963	12,9	4,7	13,0	13,1
Vermögenstransfers, netto (empfangen - geleistet)	-3	1	0	0	0	-1	-3			0,0	0,0
Bruttoanlageinvestitionen	562	592	631	643	651	660	668	5,8	4,6	9	9,1
Sonstige Sachvermögensbildung, netto ⁴⁾	5	5	7	7	6	4	3			0,1	0,0
Bruttosachvermögensbildung	567	597	638	650	657	664	671	4,3	3,8	9,1	9,1
Nettosachvermögensbildung	97	111	133	139	142	144	145	6,5	3,7	2,0	2,0
Finanzierungssaldo	253	236	241	254	273	287	290			3,9	3,9

Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ⁵⁾		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt ³⁾	
	2016	2017	2018 Q4	2019 Q1	2019 Q2	2019 Q3	2019 Q4	2019 Q3	2019 Q4	2019 Q3	2019 Q4
	Geldvermögensbildung	442	531	524	570	612	636	635	2,6	2,6	8,7
Bargeld und Einlagen	302	253	321	382	400	425	417	5,3	5,1	5,8	5,7
Schuldverschreibungen	-100	-79	-20	12	-8	-42	-49	-7,5	-8,6	-0,6	-0,7
Anteilsrechte	59	108	47	-20	5	4	17	0,1	0,3	0,1	0,2
Börsennotierte Aktien	-5	2	19	10	17	10	-17	0,9	-1,8	0,1	-0,2
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	22	-18	21	-1	-9	-7	4	-0,2	0,1	-0,1	0,1
Anteile an Investmentfonds	42	125	7	-29	-3	2	29	0,1	1,3	0,0	0,4
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Alterssicherungssystemen	178	182	167	176	191	205	194	2,7	2,6	2,8	2,6
Sonstige Forderungen ⁶⁾	3	67	8	19	24	43	56			0,6	0,8
Finanzierung	166	251	234	267	259	297	295	4,0	3,9	4,1	4,0
Kredite	132	189	212	219	219	232	237	3,5	3,5	3,2	3,2
Kurzfristig	-11	-3	4	-1	-2	-4	-4	-1,7	-1,5	-0,1	-0,1
Langfristig	143	192	208	220	220	237	240	3,7	3,7	3,2	3,3
Sonstige Verbindlichkeiten ⁷⁾	34	61	22	48	41	64	58	8,1	7,1	0,9	0,8
Finanzierungssaldo (Finanzierungsrechnung)	276	280	290	303	353	340	340	2,0	2,1	4,6	4,6
Nicht transaktionsbedingte Veränderungen des Geldvermögens	398	488	-522	134	371	770	1 201			10,5	16,3

Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % ²⁾		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt ³⁾ bzw. in % des BIP	
	2016	2017	2018 Q4	2019 Q1	2019 Q2	2019 Q3	2019 Q4	2019 Q3	2019 Q4	2018 Q4	2019 Q4
	Forderungen	23 155	24 134	24 099	24 792	25 321	25 753	25 922	5,7	7,6	338,3
Bargeld und Einlagen	7 656	7 913	8 235	8 332	8 479	8 533	8 656	5,3	5,1	115,6	117,7
Schuldverschreibungen	700	617	571	576	584	566	553	0,5	-3,1	8,0	7,5
Anteilsrechte	6 481	7 030	6 643	6 943	7 056	7 137	7 303	1,3	9,9	93,3	99,3
Börsennotierte Aktien	958	1 060	921	1 020	1 045	1 065	1 110	1,4	20,5	12,9	15,1
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	3 407	3 638	3 538	3 642	3 667	3 696	3 751	0,7	6,0	49,7	51,0
Anteile an Investmentfonds	2 116	2 333	2 183	2 281	2 344	2 376	2 442	2,2	11,9	30,7	33,2
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Alterssicherungssystemen	7 296	7 493	7 563	7 855	8 100	8 404	8 287	11,1	9,6	106,2	112,7
Sonstige Forderungen ⁶⁾	1 022	1 081	1 087	1 087	1 103	1 114	1 123			15,3	15,3
Verbindlichkeiten	7 106	7 316	7 514	7 560	7 651	7 722	7 796	3,8	3,7	105,5	106,0
Kredite	6 314	6 479	6 668	6 705	6 776	6 841	6 896	3,4	3,4	93,6	93,7
Kurzfristig	265	256	257	251	258	252	255	-1,0	-0,4	3,6	3,5
Langfristig	6 049	6 223	6 411	6 454	6 519	6 588	6 641	3,6	3,6	90,0	90,3
Sonstige Verbindlichkeiten ⁷⁾	764	810	818	826	846	853	871	7,0	6,4	11,5	11,8
Sachvermögen	30 658	32 092	33 521	33 706	34 073	34 385	34 688	3,5	3,5	470,6	471,6
Darunter: Immobilienvermögen	29 020	30 421	31 809	31 981	32 334	32 633	32 921	3,5	3,5	446,6	447,5
Reinvermögen	46 708	48 909	50 106	50 938	51 743	52 416	52 814	4,5	5,4	703,4	718,0
Nachrichtlich: Verschuldung ⁸⁾	6 314	6 479	6 668	6 705	6 776	6 841	6 896	3,4	3,4	57,7	57,9

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

2) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

3) Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche, netto (empfangen - geleistet).

4) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

5) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

6) Einschließlich gewährter Kredite sowie Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

7) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto) und Ansprüchen aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen.

8) Die Verschuldung entspricht den aufgenommenen Krediten und wird als prozentualer Anteil am Bruttoinlandsprodukt (BIP) ausgewiesen.

Tabelle 2.2 Private Haushalte¹⁾: Investitionen nach Gegenpartei für ausgewählte Finanzinstrumente

(in Mrd €)

Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Transaktionen						Jahreswachstumsraten ²⁾	
	2017	2018 Q4	2019 Q1	2019 Q2	2019 Q3	2019 Q4	2019 Q3	2019 Q4
Schuldverschreibungen	-79	-20	12	-8	-42	-49	-7,5	-8,6
<i>Davon emittiert durch:</i>								
<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	-5	-1	1	0	-3	-2	-7,0	-5,6
<i>MFIs</i>	-73	-28	-16	-19	-25	-32	-10,6	-14,1
<i>Sonstige Finanzinstitute</i>	0	-2	1	1	-3	2	-4,4	2,8
<i>Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</i>	0	0	0	0	0	0	-20,7	-15,9
<i>Staat</i>	-1	10	22	9	-11	-16	-6,9	-9,2
<i>Übrige Welt</i>	-1	1	3	2	0	0	0,1	-0,5
Börsennotierte Aktien	2	19	10	17	10	-17	0,9	-1,8
<i>Emittiert durch:</i>								
<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	-15	10	-2	7	-4	-26	-0,7	-4,7
<i>MFIs</i>	8	6	6	1	3	-6	3,8	-8,1
<i>Sonstige Finanzinstitute</i>	5	1	6	7	10	10	6,6	7,6
<i>Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</i>	0	1	0	0	0	0	-0,7	-1,6
<i>Übrige Welt</i>	5	2	0	2	2	5	1,1	4,0
Anteile an Investmentfonds	125	7	-29	-3	2	29	0,1	1,3
<i>Emittiert durch:</i>								
<i>MFIs (Geldmarktfonds)</i>	-9	-1	0	0	-1	-4	-2,4	-12,4
<i>Investmentfonds ohne Geldmarktfonds</i>	129	16	-16	9	16	40	0,7	1,9
<i>Übrige Welt</i>	5	-9	-13	-12	-13	-6	-41,6	-28,3
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums						Veränderung gegen Vorjahr in % ³⁾	
	2017	2018 Q4	2019 Q1	2019 Q2	2019 Q3	2019 Q4	2019 Q3	2019 Q4
Schuldverschreibungen	617	571	576	584	566	553	0,5	-3,1
<i>Davon emittiert durch:</i>								
<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	43	39	39	39	38	39	-4,1	-1,0
<i>MFIs</i>	270	228	232	229	227	216	-3,9	-5,1
<i>Sonstige Finanzinstitute</i>	73	69	65	67	67	71	-3,4	2,2
<i>Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</i>	2	2	2	2	2	2	-10,2	-1,2
<i>Staat</i>	166	175	175	184	169	164	8,9	-6,1
<i>Übrige Welt</i>	62	58	62	62	62	61	4,4	5,5
Börsennotierte Aktien	1 060	921	1 020	1 045	1 065	1 110	1,4	20,5
<i>Emittiert durch:</i>								
<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	650	555	613	633	639	665	-0,3	19,9
<i>MFIs</i>	98	70	76	73	74	79	-6,0	13,7
<i>Sonstige Finanzinstitute</i>	144	134	145	149	153	156	5,8	16,9
<i>Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</i>	31	32	36	37	39	38	14,4	17,9
<i>Übrige Welt</i>	137	131	149	151	160	171	5,5	30,7
Anteile an Investmentfonds	2 333	2 183	2 281	2 344	2 376	2 442	2,2	11,9
<i>Emittiert durch:</i>								
<i>MFIs (Geldmarktfonds)</i>	36	34	31	30	29	28	-9,4	-17,5
<i>Investmentfonds ohne Geldmarktfonds</i>	2 262	2 128	2 237	2 302	2 335	2 402	3,3	12,9
<i>Übrige Welt</i>	35	21	12	12	12	12	-61,2	-41,6

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

 2) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

 3) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

Tabelle 3.1 Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften

(in Mrd €)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % der Brutto- bzw. Nettowertschöpfung ²⁾	
	2016	2017	2018 Q4	2019 Q1	2019 Q2	2019 Q3	2019 Q4	2019 Q3	2019 Q4	2019 Q3	2019 Q4
Bruttowertschöpfung	5 705	5 956	6 167	6 212	6 255	6 313	6 364	3,8	3,2	100,0	100,0
Nettowertschöpfung	4 609	4 817	4 980	5 015	5 049	5 097	5 137	3,9	3,1	80,7	80,7
Unternehmensgewinn, brutto	2 712	2 794	2 885	2 898	2 908	2 927	2 942	2,8	2,1	57,4	57,3
Bruttobetriebsüberschuss	2 312	2 408	2 455	2 463	2 460	2 481	2 501	3,4	3,3	48,7	48,7
Vermögenseinkommen (empfangen - geleistete Zinsen und Pachten)	400	386	430	435	448	446	441			8,8	8,6
Unternehmensgewinn, netto	1 616	1 654	1 697	1 701	1 701	1 711	1 715	2,5	0,9	33,6	33,4
Verfügbares Einkommen, netto	347	349	315	324	306	309	310			6,1	6,0
Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche	-5	-9	-9	-9	-9	-9	-9			-0,2	-0,2
Sparen, netto	342	340	306	315	297	300	301			5,9	5,9
Vermögensstransfers, netto (empfangen - geleistet)	64	82	71	70	69	71	72			1,1	1,1
Abschreibungen	1 096	1 140	1 187	1 197	1 206	1 216	1 227	3,2	3,7	19,3	19,3
Bruttoanlageinvestitionen	1 310	1 376	1 428	1 447	1 501	1 520	1 572	5,4	13,5	24,1	24,7
Sonstige Sachvermögensbildung, netto ³⁾	49	94	122	131	137	114	51			1,8	0,8
Bruttosachvermögensbildung	1 359	1 470	1 550	1 578	1 639	1 634	1 623	-1,2	-2,6	25,9	25,5
Nettosachvermögensbildung	263	331	363	381	432	418	396	-19,4	-15,2	6,6	6,2
Finanzierungssaldo	143	92	15	4	-66	-47	-22			-0,7	-0,3

Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ⁴⁾		In % der Brutto- wertschöpfung	
	2016	2017	2018 Q4	2019 Q1	2019 Q2	2019 Q3	2019 Q4	2019 Q3	2019 Q4	2019 Q3	2019 Q4
Geldvermögensbildung	993	1 148	633	601	429	469	576	1,7	2,2	7,4	9,1
Bargeld und Einlagen	149	185	116	144	140	166	159	6,2	5,8	2,6	2,5
Schuldverschreibungen	-1	-15	5	-6	-17	-7	-16	-3,2	-6,9	-0,1	-0,3
Kredite	208	365	115	77	65	20	62	0,4	1,2	0,3	1,0
Anteilsrechte	460	192	251	262	238	258	322	1,8	2,4	4,1	5,1
Börsennotierte Aktien	92	22	97	69	48	42	0	2,4	0,0	0,7	0,0
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	357	159	170	219	209	232	323	1,9	2,8	3,7	5,1
Anteile an Investmentfonds	11	12	-17	-26	-19	-16	-1	-3,3	-0,2	-0,3	0,0
Sonstige Forderungen ⁵⁾	177	421	146	124	3	32	50			0,5	0,8
Finanzierung	876	1 067	614	585	506	531	650	1,4	1,7	8,4	10,2
Schuldverschreibungen	115	70	60	65	77	83	82	5,8	5,9	1,3	1,3
Kurzfristig	5	8	3	1	9	14	13	13,5	15,2	0,2	0,2
Langfristig	110	61	57	65	68	69	68	5,2	5,2	1,1	1,1
Kredite	235	483	307	222	214	180	203	1,6	1,8	2,9	3,2
Kurzfristig	68	122	61	-28	-16	-37	-1	-1,2	0,0	-0,6	0,0
Langfristig	167	361	246	250	231	217	204	2,7	2,5	3,4	3,2
Anteilsrechte	356	256	137	161	148	201	301	0,9	1,5	3,2	4,7
Börsennotierte Aktien	69	38	43	-2	-45	4	-22	0,1	-0,4	0,1	-0,3
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	287	218	94	163	193	197	323	1,3	2,2	3,1	5,1
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen	4	8	9	9	9	9	9	2,3	2,3	0,1	0,1
Handelskredite und Anzahlungen	172	242	79	70	0	2	9	0,1	0,3	0,0	0,1
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	-6	7	23	57	58	56	46			0,9	0,7
Finanzierungssaldo (Finanzierungsrechnung)	117	82	19	16	-76	-62	-73			-1,0	-1,2

Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % der Brutto- wertschöpfung bzw. in % des BIP ⁷⁾	
	2016	2017	2018 Q4	2019 Q1	2019 Q2	2019 Q3	2019 Q4	2019 Q3	2019 Q4	2018 Q4	2019 Q4
Geldvermögensbildung	24 703	26 499	26 531	27 586	27 861	28 440	28 927	3,8	9,0	430,2	454,6
Bargeld und Einlagen	2 493	2 633	2 746	2 737	2 778	2 853	2 914	6,5	6,1	44,5	45,8
Schuldverschreibungen	252	243	235	227	219	230	227	3,2	-3,2	3,8	3,6
Kredite	4 984	5 215	5 333	5 396	5 406	5 480	5 436	1,2	1,9	86,5	85,4
Anteilsrechte	12 755	13 858	13 506	14 433	14 685	15 005	15 444	4,6	14,4	219,0	242,7
Börsennotierte Aktien	1 439	1 636	1 513	1 704	1 771	1 745	1 824	1,9	20,5	24,5	28,7
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	10 848	11 735	11 524	12 229	12 428	12 755	13 109	5,1	13,8	186,9	206,0
Anteile an Investmentfonds	469	487	468	500	487	505	512	1,1	9,3	7,6	8,0
Sonstige Forderungen ⁵⁾	4 219	4 550	4 712	4 793	4 771	4 873	4 905			76,4	77,1
Finanzierung	35 219	37 545	37 226	38 564	39 151	39 787	40 494	3,5	8,8	603,6	636,3
Schuldverschreibungen	1 352	1 403	1 391	1 460	1 495	1 547	1 524	9,3	9,5	22,6	23,9
Kurzfristig	77	83	87	98	110	116	98	12,2	13,4	1,4	1,5
Langfristig	1 275	1 320	1 305	1 362	1 385	1 431	1 426	9,1	9,3	21,2	22,4
Kredite	10 509	10 749	11 059	11 124	11 233	11 362	11 284	2,3	2,0	179,3	177,3
Kurzfristig	2 964	2 995	3 044	3 078	3 102	3 100	3 058	-0,6	0,5	49,4	48,1
Langfristig	7 545	7 754	8 015	8 046	8 131	8 262	8 226	3,5	2,6	130,0	129,3
Anteilsrechte	18 834	20 662	19 906	21 116	21 507	21 896	22 602	3,6	13,5	322,8	355,2
Börsennotierte Aktien	5 389	5 972	5 393	5 937	6 073	6 236	6 537	3,6	21,2	87,4	102,7
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	13 445	14 690	14 513	15 179	15 433	15 660	16 065	3,5	10,7	235,3	252,4
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen	376	385	395	397	399	402	404	2,5	2,4	6,4	6,3
Handelskredite und Anzahlungen	2 910	3 122	3 213	3 197	3 215	3 260	3 265	1,8	1,6	52,1	51,3
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	1 238	1 223	1 262	1 269	1 301	1 320	1 415			20,5	22,2
Verschuldung (konsolidiert)⁸⁾	8 662	8 685	8 919	9 007	9 143	9 309	9 211	4,3	3,3	77,1	77,4
Verschuldung (nicht konsolidiert)⁹⁾	15 147	15 660	16 058	16 179	16 343	16 571	16 477	2,8	2,6	138,9	138,4

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

2) Unternehmensgewinn (netto) und Sparen (netto) in % der Nettowertschöpfung.

3) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

4) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

5) Einschließlich Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

6) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto) und Einlagen.

7) Verschuldung in % des Bruttoinlandsprodukts.

8) Aufgenommene Kredite und begebene Schuldverschreibungen, konsolidiert (ohne intrasektorale Positionen der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften).

9) Aufgenommene Kredite, begebene Schuldverschreibungen, Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen und Handelskredite, nicht konsolidiert (einschließlich intrasektoraler Positionen).

Tabelle 3.2 Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften: Finanzierung nach Gegenpartei für ausgewählte Finanzinstrumente

(in Mrd €)

Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Transaktionen						Jahreswachstumsraten ¹⁾	
	2017	2018 Q4	2019 Q1	2019 Q2	2019 Q3	2019 Q4	2019 Q3	2019 Q4
Schuldverschreibungen	70	60	65	77	83	82	5,8	5,9
<i>Erworben durch:</i>								
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	2	1	0	0	-2	-4	-7,6	-14,8
MFIs	59	39	41	46	44	30	15,2	10,8
Investmentfonds ohne Geldmarktfonds	19	1	9	24	26	40	7,1	11,7
Sonstige Finanzinstitute	24	10	-13	-17	-8	-9	-12,0	-12,0
Versicherungsgesellschaften	12	-8	4	13	11	12	3,1	3,4
Pensionseinrichtungen	1	3	3	3	4	5	17,3	18,9
Staat	-1	0	1	1	1	2	7,0	9,0
Private Haushalte	-5	-1	1	0	-3	-2	-7,0	-5,6
Übrige Welt	-41	16	19	8	10	8	4,1	3,4
Kredite	483	307	222	214	180	203	1,6	1,8
<i>Darunter vergeben durch:</i>								
MFIs	90	125	108	145	118	112	2,9	2,7
Sonstige gebietsansässige Sektoren	375	172	124	10	2	30	0,0	0,6
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	297	82	65	25	-17	41	-0,5	1,2
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	77	90	59	-15	19	-12	1,2	-0,7
Übrige Welt	22	13	-2	66	67	60	4,3	3,7
Börsennotierte Aktien	38	43	-2	-45	4	-22	0,1	-0,4
<i>Erworben durch:</i>								
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	27	61	17	-3	22	-19	1,5	-1,4
MFIs	-4	-32	4	0	8	31	21,8	111,8
Investmentfonds ohne Geldmarktfonds	25	5	-21	-30	-37	-24	-3,4	-2,5
Sonstige Finanzinstitute	8	77	74	47	18	-13	4,5	-3,1
Versicherungsgesellschaften	0	1	0	1	-1	0	-0,7	0,3
Pensionseinrichtungen	2	0	-3	0	1	1	2,1	3,0
Staat	-2	3	5	7	8	6	2,9	2,2
Private Haushalte	-15	10	-2	7	-4	-26	-0,7	-4,7
Übrige Welt	-2	-82	-75	-75	-11	21	-0,6	1,3
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums						Veränderung gegen Vorjahr in % ²⁾	
	2017	2018 Q4	2019 Q1	2019 Q2	2019 Q3	2019 Q4	2019 Q3	2019 Q4
Schuldverschreibungen	1 403	1 391	1 460	1 495	1 547	1 524	9,3	9,5
<i>Erworben durch:</i>								
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	26	26	26	25	24	21	-9,5	-20,9
MFIs	252	281	305	321	331	313	15,2	11,7
Investmentfonds ohne Geldmarktfonds	351	344	373	386	403	405	11,3	17,5
Sonstige Finanzinstitute	67	77	64	55	59	66	-14,5	-13,6
Versicherungsgesellschaften	372	344	363	370	376	377	8,9	9,5
Pensionseinrichtungen	22	24	26	28	30	30	23,8	26,0
Staat	21	20	22	23	23	22	10,4	12,8
Private Haushalte	43	39	39	39	38	39	-4,1	-1,0
Übrige Welt	249	236	242	249	265	251	9,6	6,2
Kredite	10 749	11 059	11 124	11 233	11 362	11 284	2,3	2,0
<i>Darunter vergeben durch:</i>								
MFIs	4 051	4 134	4 165	4 219	4 220	4 199	2,0	1,6
Sonstige gebietsansässige Sektoren	4 913	5 097	5 181	5 186	5 256	5 204	1,8	2,1
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3 441	3 505	3 552	3 561	3 576	3 575	0,3	2,0
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	1 471	1 592	1 629	1 625	1 680	1 629	5,1	2,3
Übrige Welt	1 558	1 603	1 560	1 610	1 669	1 655	5,8	3,3
Börsennotierte Aktien	5 972	5 393	5 937	6 073	6 236	6 537	3,6	21,2
<i>Erworben durch:</i>								
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 438	1 344	1 498	1 562	1 562	1 633	4,4	21,5
MFIs	70	28	47	48	50	73	30,8	160,8
Investmentfonds ohne Geldmarktfonds	1 077	946	1 026	1 051	1 071	1 114	-1,9	17,8
Sonstige Finanzinstitute	404	424	471	422	399	446	1,7	5,3
Versicherungsgesellschaften	131	122	132	136	140	145	3,0	18,7
Pensionseinrichtungen	47	42	45	46	48	50	4,4	20,1
Staat	257	264	290	290	297	306	2,9	15,9
Private Haushalte	650	555	613	633	639	665	-0,3	19,9
Übrige Welt	1 897	1 668	1 814	1 886	2 031	2 104	7,5	26,1

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

2) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

Tabelle 4 Staat

(in Mrd €)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto)	
	2016	2017	2018 Q4	2019 Q1	2019 Q2	2019 Q3	2019 Q4	2019 Q3	2019 Q4	2019 Q3	2019 Q4
Verfügbares Einkommen, netto	2 119	2 269	2 375	2 379	2 385	2 398	2 435	2,3	5,6	100,0	100,0
Konsumausgaben	2 236	2 297	2 363	2 380	2 398	2 418	2 440	3,5	3,5	100,8	100,2
Sparen, netto	-117	-28	12	-2	-13	-20	-5			-0,8	-0,2
Abschreibungen	292	299	308	310	312	314	316	2,6	2,8	13,1	13,0
Vermögenstransfers, netto (empfangen - geleistet)	-49	-88	-63	-59	-59	-61	-57			-2,5	-2,4
Bruttoanlageinvestitionen	284	296	312	318	323	329	330	7,1	1,5	13,7	13,6
Sonstige Sachvermögensbildung, netto ²⁾	0	-5	-2	-2	0	0	0			0,0	0,0
Finanzierungssaldo	-158	-108	-53	-67	-83	-96	-77			-4,0	-3,2
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ³⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto)	
	2016	2017	2018 Q4	2019 Q1	2019 Q2	2019 Q3	2019 Q4	2019 Q3	2019 Q4	2019 Q3	2019 Q4
Nettozugang an Forderungen	37	121	123	153	148	141	81	2,4	1,4	5,9	3,3
Geldvermögensbildung⁴⁾	29	84	106	115	123	65	50	1,3	1,1	2,7	2,1
Bargeld und Einlagen	28	73	63	91	114	41	19	3,6	1,8	1,7	0,8
Schuldverschreibungen	-28	-35	-5	-3	-8	-12	-7	-3,0	-1,7	-0,5	-0,3
Kredite	14	35	10	-9	-8	13	15	1,3	1,4	0,6	0,6
Kurzfristig	-3	3	5	-11	-4	3	1	1,8	0,8	0,1	0,1
Langfristig	17	32	5	1	-4	11	13	1,2	1,5	0,4	0,5
Anteilsrechte	14	11	37	36	25	22	24	1,0	1,1	0,9	1,0
Börsennotierte Aktien	4	-7	1	2	6	8	5	2,2	1,6	0,3	0,2
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	-4	6	20	19	4	-4	0	-0,3	0,0	-0,2	0,0
Anteile an Investmentfonds	14	12	16	15	16	18	19	6,1	6,4	0,8	0,8
Sonstige Forderungen ⁵⁾	9	36	18	38	25	76	30			3,2	1,3
Nettozugang an Verbindlichkeiten	195	229	176	220	231	237	158	1,8	1,2	9,9	6,5
Finanzierung⁴⁾	172	146	132	178	200	194	132	1,6	1,1	8,1	5,4
Bargeld und Einlagen	0	10	28	28	45	35	13	6,3	2,5	1,5	0,5
Schuldverschreibungen	172	160	122	170	171	159	140	1,8	1,6	6,6	5,8
Kurzfristig	-13	-26	-25	-17	-32	-5	-10	-0,9	-2,1	-0,2	-0,4
Langfristig	185	185	147	188	203	163	150	1,9	1,8	6,8	6,2
Kredite	-1	-24	-19	-20	-16	0	-21	0,0	-0,9	0,0	-0,9
Kurzfristig	-6	-17	-11	-12	-4	16	-6	8,1	-2,6	0,7	-0,2
Langfristig	5	-7	-8	-8	-12	-16	-15	-0,8	-0,7	-0,7	-0,6
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	23	83	44	42	31	42	26			1,8	1,1
Finanzierungssaldo (Finanzierungsrechnung)	-158	-108	-53	-67	-83	-96	-77			-4,0	-3,2
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto)	
	2016	2017	2018 Q4	2019 Q1	2019 Q2	2019 Q3	2019 Q4	2019 Q3	2019 Q4	2018 Q4	2019 Q4
Forderungen	5 361	5 536	5 681	5 865	6 008	6 110	5 944	5,2	4,6	239,2	244,1
Geldvermögensbildung⁴⁾	4 442	4 582	4 706	4 878	4 985	5 067	4 944	4,7	5,1	198,2	203,0
Bargeld und Einlagen	876	949	1 018	1 123	1 178	1 189	1 037	3,7	1,8	42,9	42,6
Schuldverschreibungen	443	410	400	419	420	418	419	4,0	4,9	16,8	17,2
Kredite	1 015	1 032	1 047	1 026	1 037	1 047	1 062	1,3	1,4	44,1	43,6
Kurzfristig	163	167	171	155	158	157	173	1,9	0,9	7,2	7,1
Langfristig	852	865	875	871	879	889	889	1,2	1,5	36,9	36,5
Anteilsrechte	2 107	2 191	2 241	2 310	2 351	2 413	2 426	7,0	8,3	94,4	99,6
Börsennotierte Aktien	312	346	336	367	368	377	390	1,8	16,2	14,1	16,0
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	1 528	1 559	1 614	1 630	1 663	1 705	1 694	7,6	4,9	68,0	69,5
Anteile an Investmentfonds	267	286	291	313	319	331	342	10,3	17,6	12,3	14,0
Sonstige Forderungen ⁵⁾	919	954	975	987	1 023	1 044	1 000			41,1	41,1
Verbindlichkeiten	12 845	12 920	12 974	13 292	13 609	13 928	13 518	7,0	4,2	546,4	555,1
Finanzierung⁴⁾	11 854	11 844	11 850	12 117	12 400	12 689	12 349	7,1	4,2	499,0	507,1
Bargeld und Einlagen	503	514	543	552	575	593	556	6,3	2,4	22,9	22,8
Schuldverschreibungen	8 973	9 000	8 995	9 268	9 527	9 797	9 501	8,9	5,6	378,8	390,1
Kurzfristig	541	509	486	509	501	515	476	-0,4	-2,1	20,5	19,5
Langfristig	8 432	8 491	8 510	8 759	9 027	9 282	9 025	9,5	6,1	358,4	370,6
Kredite	2 378	2 330	2 312	2 296	2 298	2 299	2 292	0,1	-0,8	97,3	94,1
Kurzfristig	253	235	223	216	217	219	218	8,3	-2,5	9,4	8,9
Langfristig	2 124	2 095	2 088	2 080	2 081	2 081	2 074	-0,7	-0,7	87,9	85,2
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	991	1 076	1 125	1 175	1 209	1 239	1 169			47,4	48,0
Nachrichtlich: Staatsverschuldung (zum Nennwert)	9 740,3	9 832,1	9 931,2	10 071,3	10 123,7	10 164,0	10 022,8				

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

2) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern.

3) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

4) In Einklang mit den bestehenden Konventionen schließt die Geldvermögensbildung des Staates Finanzderivate, Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle sowie sonstige Forderungen aus. Ebenso wird unter der Finanzierung des Staates der Nettozugang an Verbindlichkeiten in Form von Finanzderivaten, Anteilsrechten, Ansprüchen privater Haushalte aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen sowie sonstigen Verbindlichkeiten nicht berücksichtigt.

5) Einschließlich Finanzderivaten, Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

6) Einschließlich Ansprüchen privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen, Finanzderivaten sowie nicht börsennotierter Aktien und sonstiger Anteilsrechte.

Tabelle 5 Finanzielle Kapitalgesellschaften

(in Mrd €)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % der Brutto- bzw. Nettowertschöpfung ²⁾	
	2016	2017	2018 Q4	2019 Q1	2019 Q2	2019 Q3	2019 Q4	2019 Q3	2019 Q4	2019 Q3	2019 Q4
Bruttowertschöpfung	473	465	471	473	476	479	480	2,5	1,1	100,0	100,0
Nettowertschöpfung	424	413	416	417	419	422	422	2,2	0,6	88,1	88,0
Unternehmensgewinn, netto	488	477	517	511	530	530	527	0,0	-2,1	125,6	124,8
Verfügbares Einkommen, netto	214	193	211	202	202	201	208			47,7	49,2
Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche	-84	-84	-85	-86	-88	-88	-89			-20,8	-21,2
Sparen, netto	130	109	126	116	114	114	118			26,9	28,1
Vermögenstransfers, netto (empfangen – geleistet)	-6	11	2	1	1	1	-4			0,2	-0,8
Abschreibungen	49	52	55	56	56	57	57	4,4	4,9	11,9	12,0
Bruttoanlageinvestitionen	59	65	63	64	64	66	65	14,2	-3,8	13,7	13,5
Sonstige Sachvermögensbildung, netto ³⁾	0	0	0	0	0	0	0			0,1	0,0
Finanzierungssaldo	114	107	121	109	108	105	107			22,0	22,3
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ⁴⁾		In % der Bruttowertschöpfung	
	2016	2017	2018 Q4	2019 Q1	2019 Q2	2019 Q3	2019 Q4	2019 Q3	2019 Q4	2019 Q3	2019 Q4
Geldvermögensbildung	3 191	3 783	869	1 044	1 007	1 471	1 454	1,8	1,8	307,5	303,0
Bargeld und Einlagen	887	1 241	161	422	422	485	201	3,2	1,3	101,3	42,0
Schuldverschreibungen	1 016	962	596	455	451	666	646	3,9	3,7	139,1	134,6
Kurzfristig	3	71	47	44	31	122	48	10,1	3,9	25,4	9,9
Langfristig	1 013	891	549	411	420	544	598	3,4	3,7	113,7	124,6
Kredite	274	240	530	437	465	511	332	2,5	1,6	106,8	69,2
Kurzfristig	91	27	251	100	75	174	49	4,5	1,3	36,4	10,2
Langfristig	183	214	280	337	390	337	283	2,1	1,7	70,4	59,0
Anteilsrechte	866	1 255	-422	-346	-581	-414	19	-1,7	0,1	-86,5	3,9
Sonstige Forderungen ⁵⁾	148	85	3	76	250	224	256			46,8	53,4
Finanzierung	3 103	3 696	752	935	914	1 378	1 365	1,7	1,7	288,0	284,6
Bargeld und Einlagen	1 704	1 837	737	1 027	820	825	489	3,0	1,8	172,4	102,0
Schuldverschreibungen	-72	28	77	29	55	129	160	1,7	2,1	27,0	33,4
Kurzfristig	20	4	25	30	42	58	36	8,8	5,7	12,1	7,6
Langfristig	-92	23	53	-2	12	71	124	1,0	1,7	14,9	25,9
Kredite	162	51	157	5	-3	6	-30	0,1	-0,5	1,3	-6,2
Kurzfristig	84	14	225	121	133	186	62	9,1	3,0	38,8	12,8
Langfristig	77	37	-68	-116	-136	-180	-91	-4,1	-2,2	-37,6	-19,1
Anteilsrechte	1 039	1 437	-303	-246	-240	73	326	0,3	1,3	15,2	67,9
Börsennotierte Aktien	64	48	84	86	82	179	111	9,5	6,4	37,5	23,1
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	482	443	-751	-567	-611	-551	-395	-4,5	-3,3	-115,2	-82,2
Anteile an Investmentfonds	493	946	364	236	290	445	610	3,5	5,0	92,9	127,1
Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Alterssicherungssystemen	201	223	193	217	236	262	256	3,1	3,0	54,8	53,3
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	69	120	-109	-97	46	83	164			17,4	34,2
Finanzierungssaldo (Finanzierungsrechnung)	88	87	117	109	93	93	89			19,5	18,4

Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾	
	2016	2017	2018 Q4	2019 Q1	2019 Q2	2019 Q3	2019 Q4	2019 Q3	2019 Q4
Geldvermögensbildung	76 000	78 405	78 839	81 707	82 443	84 070	83 099	4,8	5,4
Bargeld und Einlagen	13 637	14 586	14 994	15 592	15 667	15 793	15 243	4,4	1,7
Schuldverschreibungen	16 385	16 867	17 252	17 853	18 203	18 879	18 585	9,8	7,7
Kurzfristig	1 125	1 165	1 215	1 291	1 256	1 349	1 277	11,8	5,1
Langfristig	15 260	15 702	16 037	16 562	16 947	17 530	17 308	9,6	7,9
Kredite	19 603	19 370	20 118	20 446	20 656	20 916	20 549	3,6	2,1
Kurzfristig	3 544	3 414	3 764	3 932	4 029	4 135	3 843	6,1	2,1
Langfristig	16 059	15 955	16 354	16 513	16 626	16 780	16 707	3,0	2,2
Anteilsrechte	23 132	24 292	23 344	24 510	24 424	24 951	25 245	1,5	8,1
Sonstige Forderungen ⁵⁾	3 243	3 290	3 131	3 307	3 494	3 532	3 476		
Finanzierung	75 025	77 739	78 023	80 844	81 569	83 159	82 188	4,5	5,3
Bargeld und Einlagen	24 973	26 464	27 640	28 413	28 622	28 797	28 188	3,7	2,0
Schuldverschreibungen	8 007	7 730	7 763	7 988	8 056	8 240	8 119	5,3	4,6
Kurzfristig	621	603	632	686	676	723	661	9,8	4,5
Langfristig	7 386	7 127	7 131	7 302	7 380	7 518	7 458	4,9	4,6
Kredite	6 301	6 095	6 247	6 384	6 372	6 505	6 314	1,5	1,1
Kurzfristig	1 932	1 916	2 055	2 124	2 164	2 232	2 110	9,1	2,7
Langfristig	4 368	4 179	4 191	4 260	4 207	4 273	4 204	-2,0	0,3
Anteilsrechte	25 337	26 787	25 787	26 942	27 089	27 845	28 068	3,8	8,8
Börsennotierte Aktien	1 731	1 939	1 726	1 877	1 890	1 992	2 081	5,7	20,5
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	12 390	12 459	11 882	12 068	11 967	12 093	11 840	-0,5	-0,4
Anteile an Investmentfonds	11 216	12 389	12 179	12 996	13 232	13 759	14 147	7,7	16,2
Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Alterssicherungssystemen	8 199	8 417	8 505	8 859	9 113	9 433	9 300	10,8	9,4
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	2 207	2 246	2 082	2 259	2 317	2 339	2 199		

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

2) Unternehmensgewinn (netto) und Sparen (netto) in % der Nettowertschöpfung.

3) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

4) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

5) Einschließlich Währungsgold und SZR sowie Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

6) Einschließlich Währungsgold und SZR sowie Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto).